Inhaltsverzeichnis

2 Vorbemerkungen

4 Methodenkarten für die Kinder

5 Geschichten

5	Das Reimspiel	114 Wörter
6	Murmeln	132 Wörter
7	Die kleine Krabbe	133 Wörter
8	Der Fahrradführerschein	134 Wörter
9	Verkehrt herum	144 Wörter
10	Die Lesenacht	145 Wörter
11	Das Gewitter	158 Wörter
12	Das Poesie-Album	158 Wörter
13	Tom im Krankenhaus	164 Wörter
14	Das Fußballspiel	171 Wörter
15	Abenteuer im Fahrstuhl	177 Wörter
16	Der zehnte Geburtstag	183 Wörter
17	Ben, der Superheld	189 Wörter
18	Der Kleiderdieb	195 Wörter
19	Teekesselchen	196 Wörter
20	Vom anderen Stern	203 Wörter
21	Schildkrötengeburtstag	204 Wörter
22	Pelle	214 Wörter
23	Die Klassensprecherwahl	231 Wörter

25 Sachtexte

24	Murmeltiere	142 Wörter
25	Welttag des Buches	167 Wörter
26	Regenwürmer	173 Wörter
27	Unser Geld	174 Wörter
28	Was sind eigentlich Gletscher?	186 Wörter
28	Die Kläranlage	203 Wörter
30	Die Aufgaben der Feuerwehr	206 Wörter
31	Ebbe und Flut	212 Wörter
32	Seehunde	222 Wörter

Anmerkung: Liebe Lehrkraft, wir möchten in unseren Materialien niemanden benachteiligen oder diskriminieren. Daher nutzen wir unter anderem das Gendersternchen, um alle Geschlechter anzusprechen. In Texten für Schüler*innen verzichten wir jedoch aus Gründen der besseren Lesbarkeit darauf und nutzen weiterhin entweder die „neutrale“ Form oder Doppelformen. Selbstverständlich sind stets alle Geschlechter gemeint.

Die Lesenacht

145 Wörter

Geschichten

Sina ist ganz aufgeregt.
Ihre Klasse will heute in der Schule übernachten.
Sinas Tasche ist schon gepackt:
Schlafsack, Schlafanzug, Zahnbürste,
Teddy und ihr Lieblingsbuch.
Alles drin.
Zuerst gehen alle Kinder zusammen in die Turnhalle.
Dort verteilen sie die Turnmatten.
Sina legt ihren Schlafsack und den Schlafanzug auf ihre Matte.
Im Klassenzimmer gibt es dann Abendessen für alle.
Die Lehrerin hat Pizza bestellt.
Nach dem Essen gehen alle Kinder zurück in die Turnhalle.
In den Umkleideräumen ziehen sie ihre Schlafanzüge an.
Danach putzen sie sich die Zähne.
Jedes Kind krabbelt jetzt in seinen Schlafsack.
Dann dürfen alle erzählen, welche Bücher sie mitgebracht haben.
Die Lehrerin liest aus allen Büchern ein Stückchen vor.
So eine Lesenacht ist total schön.
Aber sie macht auch müde.
Zufrieden kuschelt sich Sina in ihren Schlafsack.
So gemütlich müsste Schule immer sein, denkt sie noch.
Und dann schläft sie ein.

Die Klassensprecherwahl

231 Wörter

Geschichten

Marco ist schrecklich aufgeregt. Marco möchte so gerne Klassensprecher werden. Morgen schon soll die Wahl stattfinden. Zu Hause überlegt er, was er tun kann, damit möglichst alle Kinder ihn wählen. Er weiß, dass Politiker viel Werbung machen, wenn sie gewählt werden wollen. Sie hängen Plakate im ganzen Land auf. Sie verteilen auf der Straße kleine Geschenke.
Und sie versprechen den Menschen, dass alles besser wird, wenn sie gewählt werden.
Aber Marco hat keine Plakate. Und für Geschenke hat er kein Geld.
Aber dann hat er eine Idee.
Als die Kinder am nächsten Tag in den Klassenraum kommen, staunen sie nicht schlecht. Auf jedem Platz liegt ein Zettel, darauf steht: „Wenn du mich heute wählst, lade ich dich zu meinem Geburtstag ein.“ Unterschrift: „Marco“.
Aufgeregt tuscheln die Kinder miteinander. Marco wohnt nämlich in einem riesigen Haus mit einem großen Swimmingpool im Garten. Alle wollen natürlich gerne zu seiner Geburtstagsparty kommen.
„Das ist nicht fair“, sagt Lena leise. Lena möchte auch Klassensprecherin werden. Aber sie kann nicht die ganze Klasse zu sich nach Hause einladen. Dafür hat sie gar keinen Platz. Lena wohnt mit ihrer Mama in einer ganz kleinen Wohnung.
„Das ist wirklich nicht fair“, sagt auch die Lehrerin, als sie Marcos Zettel sieht. Und dann besprechen alle Kinder zusammen, welche Aufgaben man als Klassensprecher oder Klassensprecherin überhaupt hat.
Was meinst du? Was sollten Marco oder Lena besonders gut können?

BVK • Jutta Wilke: Neue Lesetandems und chorisches Lesen 2. Klasse

Was sind eigentlich Gletscher?

186 Wörter

Sachtexte

Sicher hast du auch schon einmal gehört,
dass die Gletscher immer schneller schmelzen.
Und dass das überhaupt nicht gut für die Umwelt ist.
Aber warum ist das so schlimm? Und was ist so ein Gletscher überhaupt?

Wenn es hoch oben in den Bergen sehr kalt ist und viel Schnee fällt,
dann kann so ein Gletscher entstehen.
Der Schnee bleibt liegen und wird zu Eis.
Das Eis kann sich über viele Jahre stapeln.
Das sieht wunderschön aus.

Wenn der Gletscher schwer genug ist, fängt er an, ganz langsam
bergab zu rutschen.
Dann wird der Gletscher zu einem riesigen Fluss aus Eis.
Unsere Gletscher sind sehr wichtig für die Natur.
Im Sommer schmilzt ein Teil des Eises und wird zu Wasser.
Dieses Wasser fließt dann zurück in Flüsse und Seen und sorgt dafür,
dass Menschen, Tiere und Pflanzen genug zu trinken haben.

Wenn die Gletscher verschwinden, hat die Natur ein riesiges Problem.
Und genau das passiert gerade.
Die Gletscher schmelzen immer schneller,
weil es auf der Erde immer wärmer wird.
Deshalb ist es wichtig, dass wir Menschen alles tun,
um die Natur zu schützen.

BVK • Jutta Wilke: Neue Lesetandems und chorisches Lesen 2. Klasse